



Connect with us:



DA PONTE MOZART
**DON
GIOVANNI**

ILLUSTRATIONEN VON ANNI VON BERGEN

KUNSTANSTIFTER

ORCHESTERBESATZUNG

2 HÖRNER



ZITHER

2 VIOLINEN



2 KLARINETTEN

2 OBOEN



2 FAGOTTE





DER BESTRAFTE VERFÜHRER
ODER

DON GIOVANNI

LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE
OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART
KOMÖDIE IN ZWEI AKTEN
ILLUSTRÍERT VON ANNÍ VON BERGEN

KV 527



«IL DIABOLATO
PUNITO O SIA IL
DON GIOVANNI»

VORWORT

*Es ist alles so unglaublich
großartig,
großartig!
Und ich kann nichtmal
Noten lesen.
Aber ich habe
ein Stück Welt gefunden,
wie kein zweites.*

*Es brachte Seele in mein Leben,
half mir,
hier
anzukommen.*

Charles Bukowski aus THE LAST NIGHT OF THE EARTH POEMS, classical music and me, 1991

Als ich das erste Mal klassische Musik hörte, war ich noch sehr klein. Zu klein, um mich erinnern zu können, welcher Komponist es war oder welcher Epoche seine Musik angehörte. Etwas von Beethoven oder Mozart muss es gewesen sein; Komponisten, welche mein Vater favorisierte. So viel weiß ich: Diese Musik hatte etwas Erhabenes und sehr Ästhetisches, fast schon etwas Unnahbares.

In meiner Jugend hatte ich wenig für klassische Musik übrig. Ich hörte Rockmusik, vor allem Gitarrensoli hatten es mir damals angetan. Die sich langsam aufbauenden Stücke, manchmal an die zehn Minuten lang und etwas düster angehaucht, begeisterten mich sehr. Denke ich heute daran zurück, schließt sich der Kreis und eine gewisse Neigung zu klassischer Musik lässt sich erkennen.

Wirklich aufmerksam auf die sog. ernste Musik wurde ich während meines Studiums. Das Zeichnen ging Hand in Hand mit ihr. Beides bedingte sich, die Musik floss in meine Zeichnungen ein, meine Finger gaben wieder, was ich hörte. Es beeinflusste mehr und mehr meinen Zeichenstil.

Irgendwann entstand in mir das Interesse, mehr über diese Musik zu erfahren. Ich hielt sie immer noch für etwas gänzlich Überirdisches, dessen Wesen man erst durch intensives Hören und Anlesen von Fachwissen begreift. Warum eigentlich? Warum kann man sie nicht lieben und sich von ihr mitreißen lassen, ohne das Bedürfnis zu haben, jedem gerecht werden zu wollen, der sich selbst als Fachmann tituliert?

Meine Unkenntnis hinderte mich nicht daran, mich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Der Abschluss meines Studiums stand kurz bevor und für mich war schnell klar: Ich wollte klassische Musik illustrieren.

Mozarts Oper *Don Giovanni* haute mich bereits in der ersten Sekunde vom Hocker. Nicht nur die Musik, auch die Geschichte begeisterte mich enorm. Mozart war mir ja nicht gänzlich unbekannt. Doch dieses war ein Stück, so dramatisch, so böse und so anders als die anderen. Ein Unruhe stiftender Protagonist, der alle Charaktere, die nichts miteinander zu tun haben, zusammenbringt, um sie ins Chaos zu stürzen. Eine übernatürliche Macht, die es als Einzige vermag, seinem Treiben Einhalt zu gebieten. Eine diabolische Vergeltung und ein als »komisch« deklariertes Ende, welches wirklich nicht komisch ist. Über all die Monate, die ich an meiner Arbeit saß, begeisterte das Stück mich immer wieder und ich bekam so die Möglichkeit, sie bewusster zu hören.

Rückblickend stelle ich fest, dass ich Klassik immer sehr bewundert und unbewusst in der Musik gesucht habe. Und wie Bukowski denke ich: Es ist nicht wichtig, ob ich musikhistorisch bewandert bin oder ob ich viel Ahnung von der Bedeutung des Stücks und seiner Zeit habe. Klassische Musik hat mich bereichert und ich habe letztlich einen eigenen Zugang zu ihr gefunden.

Anni von Bergen

PERSONEN

DON GIOVANNI, äußerst zügelloser junger Adelige
Bariton

DONNA ANNA, Verlobte von
Sopran

DON OTTAVIO
Tenor

ORDENSRIITER
Bass

DONNA ELVIRA, Dame aus Burgos, von Don Giovanni verlassen
Sopran

LEPORELLO, Diener Don Giovannis
Bass

MASETTO, Bräutigam von
Bass

ZERLINA, Bäuerin
Sopran

CHOR VON BAUERN UND BÄUERINNEN/DIENER

MUSIKANTEN

Die Handlung spielt in einer spanischen Stadt.

Die Textdichtung ist von Abbate Da Ponte,
Dichter am Wiener Hoftheater.

Die Musik ist von Herrn Wolfgang Mozart,
deutscher Kapellmeister.

URAUFFÜHRUNG 29. Oktober 1787 in Prag (Nationaltheater)

INHALT

ERSTER AKT

SZENE 1	Nr. 1 Introduktion Tag und Nacht sich abrackern (Leporello, Donna Anna, Don Giovanni, der Ordensritter)	15
SZENE 2	Rezitativ Leporello, wo steckst du? (Don Giovanni, Leporello)	18
SZENE 3	Rezitativ Ah, eilen wir (Donna Anna, Don Ottavio).	20
	Nr. 2 Recitativo accompagnato und Duett Recitativo accompagnato Doch ihr Himmlischen (Donna Anna, Don Ottavio).	20
	Duett Fort, Grausamer, fort! (Donna Anna, Don Ottavio)	21
SZENE 4	Rezitativ Los, mach schnell (Don Giovanni, Leporello)	23
SZENE 5	Nr. 3 Arie Ach, wer sagt mir nur (Donna Elvira, Don Giovanni, Leporello)	24
	Rezitativ Wer ist da? Himmel! Was seh ich! (Donna Elvira, Don Giovanni, Leporello)	28
	Nr. 4 Arie Junge Frau, es ist das Verzeichnis (Leporello)	25
SZENE 6	Rezitativ In solchem Ausmaß also (Donna Elvira)	28
SZENE 7	Nr. 5 Chor Ihr verliebten Mädchen (Zerlina, Masetto, Chor der Bäuerinnen und Bauern)	30
SZENE 8	Rezitativ Gott sei Dank, fort ist sie (Don Giovanni, Leporello, Zerlina, Masetto)	31
	Nr. 6 Arie Ich hab verstanden, ja, mein Herr (Masetto).	33
SZENE 9	Rezitativ Endlich sind wir diesen Töpel los (Don Giovanni, Zerlina)	34
	Nr. 7 Duettino Dort reichen wir uns die Hand (Don Giovanni, Zerlina)	35
SZENE 10	Rezitativ Halt, Schamloser (Donna Elvira, Zerlina, Don Giovanni)	36
	Nr. 8 Arie Ach, flieh vor dem Betrüger (Donna Elvira)	36
SZENE 11	Rezitativ Der Teufel macht sich heute anscheinend einen Spaß daraus (Don Giovanni, Don Ottavio, Donna Anna)	37
SZENE 12	Rezitativ Ah, find ich dich wieder (Donna Elvira)	38
	Nr. 9 Quartett Du Unglückliche, vertraue diesem Lügner nicht! (Donna Elvira, Donna Anna, Don Ottavio, Don Giovanni) ;	38
	Rezitativ Arme Närrin! (Don Giovanni)	39
SZENE 13	Nr. 10 Recitativo accompagnato und Arie Recitativo accompagnato Don Ottavio, ich bin am Ende! (Donna Anna, Don Ottavio)	40
	Arie Jetzt also weißt du (Donna Anna)	40
SZENE 14	Rezitativ Wie könnte ich je glauben (Don Ottavio).	41
	Nr. 10a Arie Von ihrem Frieden (Don Ottavio) KV 540 a	41
SZENE 15	Rezitativ Ich muß mich unbedingt (Leporello, Don Giovanni)	42
	Nr. 11 Arie Auf dass ihnen der Wein (Don Giovanni).	43
SZENE 16–20		
	Rezitativ Masetto: hör mal! (Zerlina, Masetto).	44
	Nr. 12 Arie O schöner Masetto, schlag, schlag (Zerlina)	45
	Rezitativ Sieh einer an, wie diese Hexe (Masetto, [Don Giovanni], Zerlina).	46
	Nr. 13 Finale Schnell, schnell, bevor er kommt (Donna Anna, Donna Elvira, Zerlina, Don Ottavio, Don Giovanni, Leporello, Masetto, Chor der Diener)	46

ZWEITER AKT

SZENE 1	Nr. 14 Duett Schluss jetzt, Dummkopf (Don Giovanni, Leporello)	58
	Rezitativ Leporello. Mein Herr. Komm her (Don Giovanni, Leporello)	58
SZENE 2	Nr. 15 Terzett Ach, beruhige dich, ungerechtes Herz (Donna Elvira, Leporello, Don Giovanni)	59
	Rezitativ Freund, wie kommt's dir vor? (Don Giovanni, Leporello)	61
SZENE 3	Rezitativ Da bin ich bei Euch! (Donna Elvira, Don Giovanni, Leporello).	62
	Nr. 16 Ständchen Ach, komm ans Fenster (Don Giovanni)	63
	Rezitativ Da ist jemand am Fenster! (Don Giovanni).. . . .	63
SZENE 4	Rezitativ Keine Müdigkeit (Masetto, Don Giovanni)	64
	Nr. 17 Arie Die eine Hälfte von euch geht dahin (Don Giovanni)	64
SZENE 5	Rezitativ Still! Lass mich horchen (Don Giovanni, Masetto)	65
SZENE 6	Rezitativ Au, aul Mein Kopf! (Masetto, Zerlina)	68
	Nr. 18 Arie Du wirst sehn, Lieber (Zerlina)	68
SZENE 7–8	Rezitativ Der Schein vieler Fackeln (Leporello, Donna Elvira)	70
	Nr. 19 Sextett Ganz allein an dunklem Ort (Donna Anna, Zerlina, Donna Elvira, Don Ottavio, Leporello, Masetto)	70
SZENE 9	Rezitativ Also bist du's (Zerlina, Donna Elvira, Don Ottavio, Masetto)	71
	Nr. 20 Arie Ach, Erbarmen, meine Herrschaften (Leporello).	72
	Rezitativ Ach, Mitleid ... Verständnis (Leporello, Don Ottavio)	72
SZENE 10	Rezitativ Halt, du Schwindler, halt (Donna Elvira, Masetto, Zerlina, Don Ottavio)	72
	Nr. 21 Arie Geht indessen, meinen Schatz (Don Ottavio)	72
SZENE 10a	Rezitativ Du bleibst da! (Zerlina, Leporello)	72
	Nr. 21a Duett Du hast so helle und zarte Händchen (Zerlina, Leporello) KV 540 b.	72
SZENE 10b	Rezitativ Freund, hab Mitleid (Leporello)	72
SZENE 10c	Rezitativ Gehn wir, gehn wir, gnädige Frau (Zerlina, Donna Elvira, Masetto)	74
SZENE 10d	Nr. 21b Recitativo accompagnato und Arie KV 540c Recitativo accompagnato In wieviel Schreckliches, ihr Schicksalsgötter (Donna Elvira)	75
	Arie Mich betrogen hat der Undankbare (Donna Elvira)	75
SZENE 11	Rezitativ Hahahaha, die ist lustig (Don Giovanni, Leporello, [der Ordensritter])	76
	Nr. 22 Duett O hochgeschätzte Statue (Don Giovanni, Leporello, [der Ordensritter])	80
SZENE 12	Rezitativ Beruhigt Euch nun, Geliebte (Don Ottavio, Donna Anna)	83
	Nr. 23 Recitativo accompagnato und Rondo Recitativo accompagnato Grausam! – O nein, mein Lieber! (Donna Anna)	83
	Rondo Sag mir nicht, mein Liebster (Donna Anna)	83
	Rezitativ Ach, ich geh ihr nach (Don Ottavio)	83
SZENE 13 – LETZTE SZENE (16)		
	Nr. 24 Finale Schon ist die Tafel vorbereitet (Donna Anna, Zerlina, Donna Elvira, Don Ottavio, Don Giovanni, der Ordensritter, Leporello, Masetto, unterirdischer Chor)	84
ANMERKUNGEN.		97

1. AKT

» ACH,

WENN ICH DEN TREULOSEN WIEDERFINDE
UND ER MIR NICHT ZURÜCKKOMMT,
WILL ICH IHN ZERFLEISCHEN,
DAS HERZ IHM HERAUSREIßEN. «

(DONNA ELVIRA)

OUVERTÛRE





Garten. Nacht.

ERSTE SZENE

*Leporello geht, einen Mantel umgehängt,
vor Donna Annas Haus hin und her;
dann Don Giovanni mit Donna Anna;
später der Ordensritter.*

Nr. 1 Introduction

LEPORELLO. Tag und Nacht sich abrackern
für einen, der sich nie bedankt;
Regen und Wind ertragen,
schlecht essen und schlecht schlafen ...
Ich will selbst ein großer Herr sein und nicht
länger dienen.

Oh, was für ein feiner Herr!
Ihr bleibt drinnen, bei der Schönen,
und ich soll draußen Wache stehn!
Doch mir scheint ... da kommen Leute;
ich möchte mich nicht sehen lassen.
(*Er versteckt sich.*)

DONNA ANNA (hält Don Giovanni, der ständig sein Gesicht verbergen will, am Arm fest). Hoffe nicht, wenn du mich nicht tötest, dass ich dich je entkommen lasse.

DON GIOVANNI. Rasende! Du schreist umsonst! Wer ich bin, erfährst du nicht

LEPORELLO. Was für ein Lärm! O Himmel, was für Schreie! Der Herr in neuen Misslichkeiten.

DONNA ANNA. Leute! Diener! Auf den Verbrecher!

DON GIOVANNI. Schweig und zittere vor meiner Wut –

DONNA ANNA. Verbrecher!

DON GIOVANNI. Wahnsinnige!

DONNA ANNA. Wie eine verzweifelte Furie werde ich dich verfolgen.

DON GIOVANNI. Diese verzweifelte Furie will mich ins Verderben stürzen.

LEPORELLO. Ich muss dabei zusehn, wie der Wüstling mich mit hineinreißt. (Donna Anna hört den Ordensritter, lässt Don Giovanni los und geht ins Haus.)

ORDENSRIITTER. Lass sie, Schamloser, schlag dich mit mir!

DON GIOVANNI. Geh, ich lass mich nicht herab, mit deinesgleichen zu fechten.

ORDENSRIITTER. So willst du mir entkommen?

LEPORELLO (beiseite). Könnte ich doch fort von hier!

DON GIOVANNI. Elender, warte, wenn du sterben willst. (Sie fechten.)

ORDENSRIITTER (tödlich verletzt).

Ah ... Hilfe! ... ich bin verloren! ...

Der Mörder ... hat mich getroffen ...

in der noch pochenden Brust spüre ich schon den Tod. (Er stirbt.)

DON GIOVANNI (beiseite).

Ah ... schon fällt er, der Unglückliche ... qualvoll und sich verkrampfend, in der noch pochenden Brust spürt er schon den Tod.

LEPORELLO (beiseite). Welch ein Verbrechen! Was für ein Übermaß! In der Brust fühle ich mein Herz vor Entsetzen schlagen. Ich weiß nicht, was ich tun, was ich sagen soll.



AH ... BOCCORRO
SON TRADITO! ...
L'ABBANDINO ...
M'HA FERITO ...

DON GIOVANNI, EIN SCHÜRZENJÄGER AUF
LEIDENSCHAFT KANN EINFACH NICHT ANDERS,
ALS SEINE MITMENACHEN IMMERZU IN UNGLÜCK
ZU STÜRZEN. DOCH KÖNNEN SEINE VERGEHEN
NICHT EWIG UNGESTRAFT BLEIBEN.

MIT SEINEN TATEN ZIEHT ER NICHT NUR
DEN UNMUT SEINER VERFLORENEN AUF SICH,
SONDERN WECKT SOGAR DEN GROLL DER UNTOTEN.

ANNI VON BERGEN SETZT DIE IN DER OPER
GEÄUßERTEN EMOTIONEN MIT IHREN
EXPRESSIONISTISCHEN ZEICHNUNGEN GEGENÜBER IN SZENE.
EIN WUNDERBARES ZUSAMMENSPIEL VON MUSIK,
TEXT UND BILD.

